

gültig ab 1.1.2024

## Prüfaufzeichnung für komplett installierte Flüssiggas-Versorgungs- und Verbrauchsanlage

Erstinbetriebnahme  Wiederinbetriebnahme  privat (TRF)  gewerblich (BetrSichV)

### Standort der Anlage

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon-Nr: \_\_\_\_\_  
 Kundennummer: \_\_\_\_\_  
 Vorgangsnummer: \_\_\_\_\_

### Installationsbetrieb/Montagefirma

Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon-Nr: \_\_\_\_\_  
 Prüfende Person: \_\_\_\_\_

### Beschreibung ortsfeste Flüssiggas-Versorgungsanlage (ohne Rohrleitungen)

#### Behälterdaten:

Behälter-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Hersteller: \_\_\_\_\_  
 Baujahr: \_\_\_\_\_  
 Füllmenge: \_\_\_\_\_  
 Volumen: \_\_\_\_\_

#### Lagerart:

- oberirdisch im Freien  
 oberirdisch im Raum  
 erdgedeckt

### 1. Bescheinigung der ordnungsgemäßen Herstellung/Errichtung und Festigkeitsprüfung der kompletten Rohrleitung

Nr. RL-Abschnitt	Rohrleitung	zul. Betriebsdruck bar	Prüfdruck bar	Prüfmedium	Wartezeit min	Prüfzeit min	Rohrleitung dicht	Bemerkungen
1	PS ≤ 0,5 bar						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2	PS > 0,5 bar						<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3	Füllleitung	25 bar					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

- Die Rohrleitung wurde nach den Anforderungen nach Abschnitt 7 der TRF errichtet.  
 Die Bemessung der Rohrleitung ist der zu erwartenden Verbrauchsanlage angemessen.  
 Die Verfüllung des Rohrgrabens der erdverlegten Rohrleitung ist **nicht** Bestandteil dieser Bescheinigung und ist nach ordnungsgemäßer Ausführung separat zu bescheinigen.  
 Die Füllleitung wurde nach den Anforderungen nach Anhang A der TRF errichtet.

Nr. RL-Abschnitt	Ort/Datum	Name des Errichters	Unterschrift/Firmenstempel <sup>3)</sup>

### 2. Bescheinigung der Abnahmeprüfung der Rohrleitung

#### Ordnungsprüfung:

Alle erforderlichen Bescheinigungen und die Dokumentation liegen vor. Die Angaben sind plausibel und zutreffend.

#### Prüfung der Ausrüstung sowie der Montage und Installation

Die Leitungsanlage und ihre sicherheitstechnisch erforderlichen Ausrüstungsteile entsprechen den Anforderungen nach Abschnitt 7 bzw. Anhang A der TRF/der BetrSichV. Gegen die Inbetriebnahme der Leitungsanlage bestehen **keine sicherheitstechnischen Bedenken**.

Nr. RL-Abschnitt	Ort/Datum	Name des Prüfers	Qualifikation des Prüfers <sup>2</sup>	Unterschrift/Firmenstempel <sup>3)</sup>

<sup>2</sup> zutreffendes eintragen: A = Fachbetrieb/TRF-Sachkundiger; B = zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV, Anhang 2, Abschnitt 4 (grundsätzlich bei gewerblichen Anlagen)

Bemerkungen

**3. Bescheinigung der Inbetriebnahme der kompletten Flüssiggasanlage**

- Hiermit wird bescheinigt, dass die in dieser Prüfaufzeichnung beschriebene Flüssiggasanlage in Beschaffenheit und Ausführung den Anforderungen der zurzeit geltenden TRF/BetrSichV entspricht.
- Dichtheitsprüfung  
Die Dichtheit der Rohrleitung wurde mit einem Prüfdruck in der Höhe von \_\_\_\_\_ mbar (100-150 mbar) nachgewiesen.
- Funktionsprüfung der Gasgeräte:  
Die Eignung der Gasgeräte für den Betrieb mit Flüssiggas sowie das ordnungsgemäße und störungsfreie Brennen einschließlich der Funktion der Flammüberwachungseinrichtung wurde nachgewiesen.
- Funktionsprüfung der Abgasanlage bei Gasgeräten Art B1:  
Die ordnungsgemäße Funktion der Strömungssicherung bei raumluftabhängigen Gasfeuerstätten wurde nachgewiesen.

Nächster Prüftermin für die Rohrleitung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Fachbetriebs/TRF-Sachkundigen/bP

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Firmenstempel<sup>3)</sup>

**Unterrichtung/Bestätigung des Betreibers der Versorgungsanlage bzw. dessen Beauftragten**  
Für die Versorgungsanlage: Siehe separates Dokument Anlagenersteinweisung.

Hiermit bestätige ich, dass mir die hier bezeichnete Flüssiggas-Anlage übergeben und vorgeführt wurde sowie dass sie einwandfrei gearbeitet hat. Ich wurde über die Bedienung der Verbrauchsanlage, ihre Funktion und Betriebsweise, das Verhalten bei Betriebsstörungen und die jeweiligen Prüffristen unterrichtet. Die Bedienungsanleitung(en) der Gasgerät(e) habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf die Notwendigkeit einer regelmäßigen Wartung der Gasgeräte (z. B. Gas- Hausschau) wurde ich hingewiesen. Ich wurde weiterhin über die Gefahren bei unsachgemäßer Behandlung oder eigenmächtiger Veränderung der Anlage hingewiesen. Jegliche Störung der Anlage ist einem Fachbetrieb zu melden. Veränderungen/Reparaturen an der Anlage sind nur durch einen Fachbetrieb zulässig. Das Original dieser Prüfaufzeichnung habe ich erhalten.

Die Aufzeichnung über die „Prüfung vor Inbetriebnahme“ bzw. die „Äußere Prüfung“ des Flüssiggasbehälters sowie die Übergabebescheinigung der Versorgungsanlage liegen mir vor.

Die Freigabe des Bezirksschornsteinfegers  liegt mir vor  wird von mir vor Inbetriebnahme der Gasgeräte eingeholt.

Bemerkungen:

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Name der unterrichteten Person

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Dokumentation**Rohrleitungsfließbild laut Rückseite  A  B  C  D  E  separate Skizze

Verlegungsarten: 1 oberirdisch 2 erdgedeckt 3 unter Putz 4 im Raum 5 unter Erdgleiche

Verbindungsarten: 6 geschweißt 7 hartgelötet 8 geflanscht 9 Pressverbinder 10 Schneidringverschraubung 11 Rohrgewinde

Anzahl vorhandener Positionen eintragen	Verlegungsarten:	Verbindungsarten:	Bezeichnung	Verlegungsart	Verbindungsart	Wandstärke in mm	Fabrikat, Typ, Werkstoff, Abmessung DN, Prüfzeichen DIN-Norm, Zählerstand	Rohrleitungs-länge in m
1			Druckregelgerät 1. Stufe mit OPSO und PRV					
2a			Druckregelgerät 2. Stufe mit OPSO und PRV					
2b			Druckregelgerät 2. Stufe mit OPSO/UPSO und PRV					
3			Druckregelgerät 2. Stufe mit OPSO und Sicherheitsmembran					
4a			Druckregelgerät 1. und 2. Stufe kombiniert, mit OPSO und PRV					
4b			Druckregelgerät 1. und 2. Stufe kombiniert, mit OPSO/UPSO und PRV					
5			Mitteldruckrohrleitung					
6a			Niederdruckrohrleitung (Versorgungsleitung)					
6b			Niederdruckrohrleitung (Verbrauchsleitung)					
7			Isolierstück					
8			Hauptabsperreinrichtung					
9			Hauptabsperreinrichtung kombiniert mit TAE					
10			Gasströmungswächter					
11			Hauseinführung					
12			Magnetventil, stromlos geschlossen (optional)					
13			Gaszähler (optional)					
14			Manometer (optional)					
15			Geräteabsperarmatur kombiniert mit TAE					
16			Gas-Verbrauchsgerät					

Technische Betriebsdaten: Durchflussmedium Propan, gasförmig, nach DIN 51622

max. zul. Betriebstemperatur: +40 °C

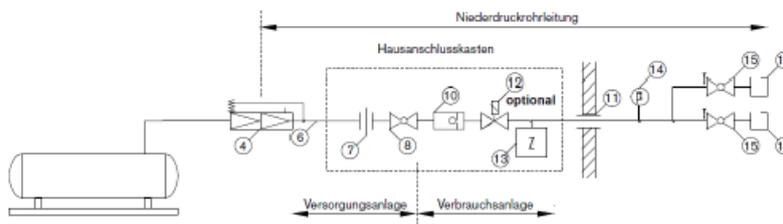
Gasgeräte								Bei Gasgeräten der Art B			
Nr.	Bezeichnung	Fabrikat	Typ		Abgasführung nach Gasgerät	Aufstellraum	Raumgröße	Lüftungsöffnung			
			Nr. <sup>2)</sup>	Kilowatt				A <sub>i</sub>	B <sub>ij</sub>	C <sub>ij</sub>	m <sup>3</sup>

2) siehe nächste Seite

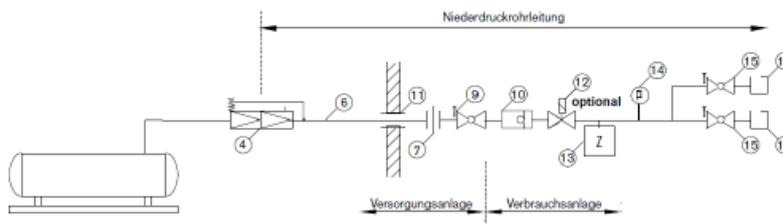


### Fließschema für Flüssiggasbehälter-Anlagen

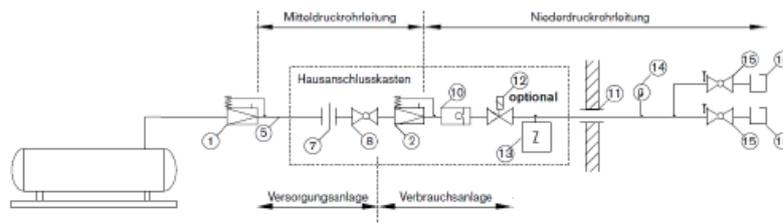
**Schema A:**



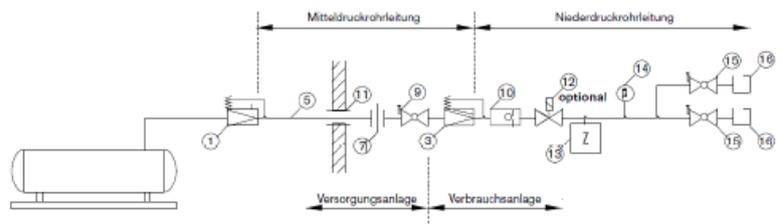
**Schema B:**



**Schema C:**

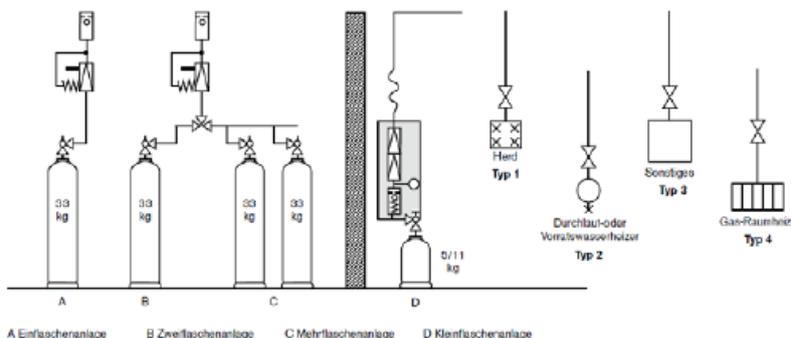


**Schema D:**



### Fließschema für Flüssiggasflaschen-Anlagen

**Schema E:**



Separate Skizze der Flüssiggas-Anlage

